

Amor ist ein Metal-Fan

Keiner liebt mich ... was für ein blanker Unsinn. Wer sucht, der findet. Möglichkeiten dazu gibt es mehr als genug. Von harten Männern mit weichen Herzen, gläubigen „nAchtflirtern“ und anderen Single-Events.

VON LENA FROMMEYER | FOTOS LENA FROMMEYER, JUDITH KANTNER, MARIANNE GEHLMANN/OSNAMETAL.DE

Der harte Metal-Typ trägt seine Haare offen zur Kutte. Etwas irritiert greift er zum Begrüßungsdrink: feinste Prickelbrause. Mit dem Stielglas in der Hand schlurft er über den mit Rosenblättern geschmückten Boden im Rockclub – und ist schwer begeistert. Aus den Boxen dröhnt „Nothing Else Matters“ von Metallica. „Das Feedback auf unsere erste Metal Single Party im DK-DerKlub war wirklich positiv“, erzählt Organisator Marc Wiesenberg von OsnaMetal.de. „Wir haben mit 50 Leuten gerechnet. Es kamen über 200!“

Normalerweise ist die Szene ein schwieriges Pflaster für Verkopplungsversuche. Die Metaller machen jedoch an diesem Abend jeden Spaß mit. Von stündlichen Speeddating-Aktionen über Handschellen-Spielchen bis zur Wahl von Mr. und Mrs. Metal wird volles Rohr die Nacht hindurch geflirtet. Und für einige endet die Paarungssuche durchaus erfolgreich. „Ob jetzt nur für einen Abend weiß ich nicht, aber überall in den Ecken wurde sich unterhalten und ge-

knutscht.“ Nach der Metal Single-Party im Mai, möchte Marc Wiesenberg zeitnah eine Wiederholung starten. Amor ist ein Metal-Fan!

Szenenwechsel: Keinen Gott der Liebe, aber zumindest den kirchlichen Segen für ihre Partnersuche, finden Singles beim katholischen Speeddating „nAchtflirt“. Acht Männern und acht Frauen bleiben pro Runde acht Minuten

II

„Wir haben mit 50 Leuten
gerechnet. Es kamen über 200!“

Marc Wiesenberg, OsnaMetal.de

Zeit, sich kennenzulernen. Speeddating und Religion haben mehr gemeinsam als man glaubt: Ein Rabbiner entwickelte 1998 das rasante Ren-

devouz, um mehr jüdische Ehen zu stiften. Das deckt sich mit den Plänen von Nina Heskamp und Christian Adolf vom Diözesanjugendamt in Osnabrück: „Es gibt immer weniger Leute die sagen, dass sie Christen sind und jeden Sonntag in die Messe gehen. Für viele ist es aber ein großer Wunsch, dass der Partner genauso denkt.“

Anfang September treffen abermals junge Ka-



Mr. & Mrs. Metal flirten fleißig



Nadine Hellmann verkuppelt am Herd

zen zu tragen. Unter den 18- bis 30-Jährigen liegt der Anteil vermutlich noch deutlich höher. Einige sind überzeugte Solostädter. Andere Alleingänger halten ständig nach Mr. oder Mrs. Right Ausschau.

„Der Traumprinz reitet nicht einfach vorm Balkon vorbei.“

Nadine Hellmann, Blind Date Cooking

Wer noch keinen Deckel für seinen Topf gefunden hat, kann ja durchaus mal beim Kochen die Flirtbrille aufsetzen.

Nadine Hellmann bringt in Osnabrück beim Blinde Date Cooking einsame Herzen am Herd zusammen. Und so funktioniert es: Per Online-Formular übermitteln die Teilnehmer ihr Profil. Nadine Hellmann stellt Sechsergruppen zusammen, die gut harmonisieren könnten. Die Teilnehmer sollen sich möglichst nicht kennen. In Zweiertteams wird gemeinsam eingekauft und in der eigenen Küche entweder Vor-, Haupt- oder Nachspeise vorbereitet. Gegen 20 Uhr treffen sich die drei Duos in der Hauptgerichts-Wohnung zum gemeinsamen Dinner. Anschließend lernen sich alle Gruppen beim Come Together in einer netten Bar kennen.

Erfunden hat das Kochen mit Fremden jemand anderes. Dennoch findet sich Nadine Hellmann, selbst Single seit Jahren, voll in dem Konzept wieder. „Viele wollen nicht mehr alleine sein. Aber der Traumprinz reitet nicht einfach vorm Balkon vorbei. Blind Date Cooking ist eine tolle Gelegenheit, in lockerer Runde neue Leute kennenzulernen!“ Flirten ist übrigens erlaubt, aber kein Muss. Am 9.10. wird wieder gekocht (www.blind-date-cooking.de), inklusive Come Together im Pferde haben keine Flügel.

Dreimal im Jahr trifft sich die Ü30-Single-Szene im Alando Palais. Sollte man meinen. In Wirklichkeit flirtet auf der Insider Single Party eher ein extrem junges Partyvolk. Im Eingangsbereich verteilt ein muskulöser „Polizeibeamter“ Handschellen an die Damen und erklärt die Flirtspiele: „Wer einen Mann an sich fesselt, kann mit ihm zur Cocktailbar gehen. Dort muss er das Getränk bezahlen, um wieder loszukommen.“ Nach dem Ausfüllen eines intimen Fra-

gebogens – Stehst Du auf Gruppensex? – erhält jeder einen digitalen Lovebeamer. Er zeigt an, ob zwei Gegenüberstehende ähnlich geantwortet haben. Ein blinkendes Herz steht für 90 Prozent Übereinstimmung. „So findet man seinen Traumpartner ohne viele Worte.“

Eine ausgelassene Party nimmt ihren Lauf. So richtig knistert es jedoch nirgends. Das liegt wohl daran, dass viele der jungen Partyleute eher zum Feiern als zum offensiven Flirten hier sind. Zu späterer Stunde sieht man dann doch noch ein paar Ü30-Vertreter, die sich entweder ihrem Schicksal ergeben und derbe mitfeiern oder sparsam aus der Wäsche gucken.

Ein beliebter Weg, die große Liebe zu suchen, führt ins Internet. Für jeden Geschmack, Lebensstil und für jede Stadt gibt es heute kostenfreie Datingportale. Wer auf der studentischen Plattform UniKuscheln.de ein nettes Mädel aus Osnabrück sucht, findet das Profil von Isabel, 20, Lehramtsstudentin. „Am Anfang lief es schleppend. Aber jetzt schreibe ich mir gerade mit zwei Jungs fleißig hin und her.“ Kleine Spielereien lockern den Flirtprozess auf. „Gerade gestern habe ich einen Bussi abgeschickt und auch schon einen zurückbekommen.“ Leider ist die Gefahr groß, dass der Online-Flirtpartner nicht hält, was das Profil verspricht. „Aber nach ein paar Nachrichten merkt man zumindest, ob man die gleiche Wellenlänge hat“, gesteht Isabel.

Ernsthafte Absichten sagt man den Mitgliedern von kostenpflichtigen Dating-Portalen nach. „Ich kenne zwei Paare in Osnabrück, die sich über Elitepartner kennengelernt haben. Und eines davon wird heiraten“, verrät Nadine Hellmann. Gerade für beruflich stark eingebundene Singles ist der Onlineflirt eine effektive Variante. Für die Partnersuche Geld ausgeben – klingt unromantisch, kann aber zur Liebe des Lebens führen.

„Stehst Du auf Gruppensex?“

Fragebogen zur Insider Single Party, Alando Palais

Spezielle Single-Events vor Ort finden leider nur sehr selten im Jahr statt. Wer öfter schöne Augen machen möchte, muss Eigeninitiative zeigen. Ein heißer Tipp ist der Osnabrücker Wochenmarkt. Nicht nur wegen seinem jungen Gemüse. Am Orangensaftstand kommt man beim Anstehen prima ins Gespräch. Und der potentielle Flirt steht sogar auf gesunde Ernährung. Darüber hinaus ist die freitägliche Mowtown Party im Blue Note stadtbekannt dafür, dass man nicht alleine nach Hause geht. Oder man holt sich auf der Tanzfläche nur ein bisschen Selbstbestätigung und freut sich, später mit niemandem um die Bettdecke kämpfen zu müssen. Hat halt auch Vorteile, so ein Singleleben.

tholiken zum fröhlichen Highspeed-Flirt im Forum am Dom aufeinander. Weil einige Teilnehmer kurz vorher absagen, wird der Modus geändert. An die Stelle eines Vier-Augen-Gesprächs rückt die Unterhaltung in großer Runde. Drei Männer und vier Frauen im Alter zwischen 19 und 29 starten mit einem Frage-Antwort-Spiel recht zögerlich in den Abend. Dann lockert der Sekt die Zungen. Man quatscht über die Uni und regt sich gemeinsam über einen Orgelspieler auf, der doch tatsächlich während der Predigt auf dem iPhone seine Mails checkt. Nach zwei Stunden werden die Schäfchen ins Nachtleben entlassen. Erwartungen? „Spaß haben, sich nett unterhalten und schauen was sich ergibt. Man darf sich da nicht so verrückt machen“, rät Sebastian, 20.

Knapp 20 Prozent der 18- bis 59-jährigen Deutschen sind Singles. Das behauptet die Parish Single-Studie 2009. Jeder fünfte Mensch läuft demnach durch die Straßen, ohne einen festen Partner oder eine feste Partnerin im Her-